

Presseeinladung zum Arbeits-Früh-Stück in Bonn im Wissenschaftsjahr 2018 – Arbeitswelten der Zukunft

Berlin, 16. Februar 2018 – Wer ist mein Kollege Roboter? Was kann ich, was er nicht kann? Wo hört der Mensch auf und wo beginnt die Maschine? Sollten Maschinen Steuern zahlen? Diesen und anderen Fragen gehen die Podiumsgäste des „Arbeits-Früh-Stücks“ im Fritz’Café der Universität Bonn auf den Grund. In der vom BMBF initiierten Gesprächsreihe diskutieren Podiumsgäste aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik verschiedene Aspekte unserer Arbeitswelten der Zukunft.

Im Rahmen der Auftaktwoche des Wissenschaftsjahrs 2018 laden wir Sie herzlich ein:

am Freitag, 23. Februar 2018

von 9.30 bis 11.00 Uhr | Einlass ab 9.00 Uhr

im Fritz’Café / Infopunkt der Universität Bonn

An der Schlosskirche, 53113 Bonn

Moderiertes Frühstücksgespräch „Kollege Roboter – Freund oder Feind?“

Die Podiumsgäste sind:

- **Prof. Dr. Wolf-Dieter Lukas**, Leiter der Abteilung „Schlüsseltechnologien – Forschung für Innovationen“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)
- **Ansgar Hinz**, Vorstandsvorsitzender und CEO des VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V.
- **Prof. Dr. Una Röhr-Sendlmeier**, Institut für Psychologie, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Moderiert wird die Veranstaltung von Sina Kürtz und Florian Barnikel vom Hochschulradio bonnFM. Das Arbeits-Früh-Stück richtet sich an interessierte Bürgerinnen und Bürger, Studierende sowie die Lokal- und Fachpresse.

Bitte melden Sie sich bis zum **21.02.2018** über das Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr an: per E-Mail unter **presse@wissenschaftsjahr.de** oder telefonisch unter **(030) 818 777 164**.

Pressekontakt

Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2018 – Arbeitswelten der Zukunft

Nina Petersen | Luise Wunderlich

Telefon: +49 30 818777-164

presse@wissenschaftsjahr.de

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr | 2018

**ARBEITSWELTEN
DER ZUKUNFT**

Wissenschaftsjahr 2018 – Arbeitswelten der Zukunft

Das Wissenschaftsjahr 2018 widmet sich dem Thema Arbeitswelten der Zukunft. Durch die Digitalisierung, alternative Arbeitsmodelle und die Entwicklung künstlicher Intelligenz stehen Forschung und Zivilgesellschaft vor neuen Chancen und Herausforderungen: Wie werden die Menschen in Zukunft arbeiten? Wie machen sie sich fit dafür? Und welche Rolle spielen Wissenschaft und Forschung bei der Gestaltung eben dieser neuen Arbeitswelten? Das Wissenschaftsjahr 2018 zeigt, welchen Einfluss soziale und technische Innovationen auf die Arbeitswelten von morgen haben – und wie diese nicht nur den Arbeitsalltag verändern, sondern auch neue Maßstäbe im gesellschaftspolitischen Dialog setzen. „Erleben. Erlernen. Gestalten.“ – unter diesem Motto werden Bürgerinnen und Bürger im Wissenschaftsjahr 2018 dazu aufgerufen mitzumachen, Fragen zu stellen und gemeinsam Lösungsansätze zu finden.

Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD). Sie tragen als zentrales Instrument der Wissenschaftskommunikation Forschung in die Öffentlichkeit und unterstützen den Dialog zwischen Forschung und Gesellschaft.

www.wissenschaftsjahr.de

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr | 2018

**ARBEITSWELTEN
DER ZUKUNFT**